



Marktgemeinde Raaba-Grambach
Josef-Krainer-Straße 40
8074 Raaba-Grambach
Mail: foerderung@raaba-grambach.gv.at
Fax: 0316/40 11 36-190

Eingangsstempel

SOLARANLAGE 2022

Antrag auf Förderung, Solaranlage
(gebührenfrei)

Angaben zur Antragstellerin oder zum Antragsteller:

Familien-/Nachname	Vorname, Geburtsdatum:
Anschrift:	Anschrift des zu fördernden Objektes:
E-Mail für Rückfragen:	Telefonnummer für Rückfragen:
Größe der Ap.Fläche:	Gesamtkosten:
Bankverbindung / IBAN:	

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Als Antragstellerin/Antragssteller erkläre ich hiermit, dass

- (a) die Richtlinien lt. GR Beschluss vom 17.11.2021 der Marktgemeinde Raaba-Grambach mir bekannt und für mich rechtsverbindlich sind.
- (b) die im Antrag gemachten Angaben der Realität entsprechen, vollständig sind und ich eine auf Grund unrichtiger Angaben erhaltene Förderung der Marktgemeinde Raaba-Grambach unverzüglich zurückzahlen habe.
- (c) ich einer Überprüfung der von mir gemachten Angaben durch die Marktgemeinde Raaba-Grambach zustimme.
- (d) ich eine Bankverbindung angegeben habe, über die ich als AntragstellerIn verfügungsberechtigt bin.

_____ Datum

_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Vermerke Buchhaltung (2022):

522/7781 | BP: 1046

Jahr: _____

lfd. Nummer: _____

Förderbetrag: € _____

Marktgemeinde Raaba-Grambach:

sachlich richtig:

rechnerisch richtig:

geprüft am:

Förderrichtlinien

Thermische Solaranlage

Gemeinderatsbeschluss vom 17.11.2021 befristet bis 31.12.2022

Förderung:

Gefördert wird der Einbau von thermischen Solaranlagen von 6m² bis max. 20m² Aperturfläche.

Die Förderung bezieht sich auf private Wohnbauprojekte, nicht jedoch auf sonstige Unternehmen. Gefördert werden Wohnhäuser (ausgenommen Siedlungsbauten) in Raaba-Grambach mit thermischen Solaranlagen von 6m² bis max. 20m² Aperturfläche in Höhe von 70 Euro/m². Weitere Fördervoraussetzung ist der Nachweis des Einbaus einer Fachfirma. Gemeindeförderungen betreffend wohnbaugeförderte Wohnbauprojekte bleiben von diesem Beschluss unberührt.

Höhe der Förderung:

€ 70,- pro m² Aperturfläche sowie der Sockelbetrag von € 300,- für teilsolare Raumheizungen. Ausgenommen von der Förderung ist die Warmwasserbereitung für Schwimmbäder.

Auszahlungsmodus & Antragstellung:

Die Förderung erfolgt gegen Vorlage eines vollständig ausgefüllten Antragsformulars sowie der Rechnungen und der Einzahlungsbestätigungen. Im Übrigen sind, im Einzelfall, weitere geeignete Nachweise wie Einbaunachweise, Fotos etc. vorzulegen.

Der Förderantrag ist spätestens drei Jahre nach Rechnungsdatum, dh. im Jahr 2022 Rechnungen ab 01.01.2019, zu stellen.

Die Förderung wird nach Überprüfung auf das Girokonto der Antragstellerin oder des Antragstellers überwiesen.

Ungebührlich bezogene Förderungsbeträge sind zurückzubezahlen. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.